



WAS SIE ÜBER IT-SICHERHEIT WISSEN SOLLTEN!

Von Definition bis Gesetz, von Bedrohungslage bis Umsetzung:
Im Security Awareness Workshop machen Sie Ihre Organisation fit für Security

Um IT-Sicherheit umzusetzen, brauchen Sie nicht nur Hardware, intelligente Tools und Leute, die dafür sorgen, dass die rechtlichen Vorgaben eingehalten werden. Sondern vor allem einen Konsens. Das heißt, Sie müssen sich in Ihrer Organisation, Ihrem Unternehmen einig darüber sein, dass es sich lohnt, Geld und Aufwand in eine sichere IT zu investieren. Wie aber überzeugen Sie Stakeholder und Beschäftigte? Zunächst einmal sollten Sie Fragen sicher und seriös beantworten und Gegenargumente ernst nehmen. In einem offenen, interaktiven Workshop klären Sie gemeinsam individuelle Fragen und blicken aus einer High-Level-Perspektive auf Ihren Weg zu einer sicheren IT.

Warum ist Security-Awareness wichtig?

Sie möchten Ihre Organisation sicherer machen, stehen bei Fragen zur IT-Sicherheit jedoch immer mal wieder auf dem Schlauch? Sie würden IT-Sicherheit gerne höher priorisieren und häufiger darüber reden? Sie würden gerne mehr tun, sind sich aber nicht sicher, wo Sie bei Softwareentwicklung oder Betrieb ansetzen sollen?

Je besser Sie sich mit dem Thema IT-Sicherheit auskennen und über die aktuelle Bedrohungslage informiert sind, desto leichter wird es Ihnen fallen, eine Strategie zu entwickeln, die zu Ihrem Unternehmen passt. Mit fundierten Argumenten überzeugen Sie außerdem Stakeholder und Beschäftigte, mit Ihnen an einem Strang zu ziehen.

Sicherheit fängt auf dem Schreibtisch Ihrer Mitarbeitenden an. Es ist also nicht damit getan, Wissen in der IT aufzubauen. Sie brauchen das Engagement aller Beteiligten, eine geschärfte Wahrnehmung und Awareness in allen Abteilungen.

Was erwartet Sie?

1. Grundlagenwissen

Warum ist Sicherheit in der IT wichtig? Welche Bedrohungen sind akut? Welche Personenkreise stecken dahinter?

2. Sicherheitsvorgaben kennen

Wo beginnt Sicherheit im Arbeitsalltag? Was ist juristisch zu beachten, und wo finden Sie die aktuellen Bestimmungen?

3. IT-Security umsetzen

Welche Modelle gibt es für IT-Sicherheit? Wie geht sichere Softwareentwicklung? Wie gewährleisten Sie Sicherheit im Betrieb? Und wie implementieren Sie ein nachweisbares Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS)?

4. Lean Coffee

Sie haben Gelegenheit, sich mit Teilnehmenden und Coaches im Lean-Coffee-Format auszutauschen, gemeinsame Ziele zu definieren und dringende Fragen zu klären.

Was bedeutet Lean Coffee?

Gemeinsam Wissen aufbauen

Die Teilnehmenden dürfen einen unterschiedlichen Background haben, denn erhalten zu Beginn eine Grundlagenschulung. Richtung und Ziel können individuell ausgerichtet werden.

Interdisziplinär austauschen

Das vielfältige Wissen und die unterschiedlichen Anforderungen einer gemischten Teilnehmerschaft bereichern den Workshop. Deren Ideen und Gedanken können später auch bei der Umsetzung berücksichtigt werden. Dass sich alle einbringen können, stärkt die Motivation.

Offen sein für individuelle Ergebnisse

Das Format Lean Coffee aus der agilen Softwareentwicklung steht für ein Meeting, in dem vielfältige Anforderungen offen diskutiert werden. So kommen Sie leichter auf einen gemeinsamen Nenner, als in einer formalen Abstimmung zwischen den Abteilungen und Interessensgruppen Ihrer Organisation.

Lean Coffee bedeutet aber nicht, dass es wahllos durcheinander geht oder Diskussionen ausufern. Die Zeit ist vorgegeben, Themen und Ziele werden klar definiert.



Auf einen Blick

Organisatorisches

- Dauer: ein Tag
- Wer nimmt teil? Management und IT-Entscheidungsebene, Fachbereichsleitung
- Was bringen Sie mit? Gute Laune und Ihre Fragen, Weiteres klären wir in einem Vorgespräch

Inhalte

- Grundlagenwissen
- Rechtliche Quellen
- Verschiedene Sicherheitsmodelle
- Sichere IT umsetzen
- Austausch und Fragen

Was Sie lernen

- Sie wissen, was das Thema IT-Sicherheit für Ihre Organisation bedeutet.
- Sie kennen die aktuellen Bedrohungslagen.
- Ihnen sind Risiken und Auswirkungen bewusst.
- Mögliche Angriffstechniken sind Ihnen bekannt.
- Sie wissen, wie Sie mit Dateien und E-Mails etc. umgehen müssen.
- Sie können Bedenken und Forderungen überzeugend formulieren.
- Sie haben beim Thema IT-Sicherheit eine Kommunikationsbasis geschaffen.

Kontakt



Torsten Jaeschke
Senior Solution Architect

torsten.jaeschke@opitz-consulting.com

